
Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 12.09.2024
Beschlusscontrolling zur Drucksache 8175/2020-2025
Lichtsignalanlage Stieghorster Straße / TOP 6.2

Beschlusstext des Antrags

Am 13.06.2024 hat die Bezirksvertretung Stieghorst folgenden Beschluss zur Drucksache 8175/2020-2025 / zum Tagesordnungspunkt 6.2 gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lichtsignalanlage an der Stieghorster Str. (Höhe Zentrum) zu optimieren, um die Verkehrssicherheit zu stärken. Hierbei sind insbesondere die Signalstörungen zu beheben.

Bericht der Organisationseinheit

Grundsätzlich reagiert die Ampel Stieghorster Straße / Busverknüpfung Linie 4 verkehrsabhängig auf die verschiedenen dort vorhandenen verkehrlichen Anforderungen, um möglichst den Belangen aller Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden.

Diese werden bei gleichzeitiger Einwirkung dann priorisiert abgearbeitet.

Dabei ist es möglich, dass Ampelphasen eine gewisse Zeit zu Gunsten anderer Fahr- oder Laufrichtungen unterdrückt werden.

Da an dieser Anlage ein vergleichsweise zahlenmäßig großes ÖPNV- Aufkommen aus mehreren Richtungen vorliegt, ist hier die Beeinflussung des ÖPNV hoch und diese können sich in manchen Fällen auch gegenseitig behindern.

In ungünstigen Fällen müssen hier auch die Fußgänger aufgrund dieser Beeinflussung längere Wartezeiten hinnehmen.

Eine Analyse ergab, dass an einem Beispieltag die Wartezeit an der Fußgängerquerung über die Stieghorster Straße bei maximal ca. 90 Sekunden lag.

Die durchschnittliche Wartezeit lag hier jedoch bei ca. 20 Sekunden, so dass die mitunter vorkommenden, längeren Wartezeiten (>80 Sek.) nicht die Regel sind und an diesem Tag nur 2 mal bei insgesamt 444 Fußgängeranforderungen zum Tragen kamen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass die Belange aller Verkehrsteilnehmer, vor allem hier die des ÖPNV, ggf. zu einer verlängerten Wartezeit führen können.

Aufgrund ihrer Meldung wurden die Druckknopftaster über die Stieghorster Str. geprüft und funktionierten ordnungsgemäß.

Gez.